

Duplicate letter (22.10.32)

League of Germans Abroad, Headquarters

Berlin W 50

Rankestr. 6

9.2.1933.

The German Club
Wellington, N.Z.

(per favour of the German
consulate)

From the "Courier," appearing in Regina,
Saskatchewan, under date Wed. 5th Oct. 1932,
we ~~made~~^{took} the enclosed cutting, which we
have pleasure in forwarding to you.

We would be very happy to establish relations
with you.

We are, Yours faithfully

League of Germans Abroad

President of Managing Committee

[sgd., illegible]

... Senator, ret.

[Enclosure, next page.]

[Enclosed in letter from League of Germans
Aboard 49.2.1933.]

Even in the Antipodes German life thro.

The British Dominion of N.Z. has hitherto

been regarded as very unprogressive in that it has
in comparison been slow in giving up war
tactics and has shown no evidence of any
particular love for the Germans. However, even
there this attitude has begun to break down.
At the instigation of the German Consul, W.
Penseler, a German Club has been founded in
Wellington, N.Z., which has enrolled 75 members
in its opening days. Not only Germans, but also
non-German friends of German culture joined,
amongst them being people of the best circles
in the city. Prof. von Zedlitz was elected
President, and held at the second meeting a

lecture on "Goethe."

Overseer

Office

193

Duplikatschreiben (22. Oktober 1932)

Bund der Auslandsdeutschen E. V.

Hauptstelle

Bankkonto: Deutsche Bank u. Disconto-Gesellschaft
Depositenkasse R, Charlottenburg
Postcheckkonto: Berlin 726 57

Fernsprecher: J 1 Bismarck 26 56/57
Drahtanschrift: Ausdeubund Berlin



Tageb.-Nr. Geh. Rat Gr/F

im Antwortschreiben bitte zu wiederholen

Bei Anfragen bitte Rückporto beifügen.

Berlin W 50, den 9. Februar 1933

Rankestraße 6
Schließfach 51

lepo 25/3/33

Sogar auf Neuseeland regt sich deutsches Leben.

Das britische Dominion Neuseeland ist bisher als sehr rückständig, da es verhältnismäßig lange am Kriegshaf festgehalten und den Deutschen keine sonderlichen Sympathien entgegengebracht hat. Aber auch dort ist eine Bresche geschlagen worden. Auf Veranlassung des deutschen Konsuls W. Pensler wurde nämlich in Wellington (Neuseeland) ein deutscher Verein gegründet, dem schon in den ersten Tagen 75 Personen beitraten. Nicht nur Deutsche, sondern auch nichtdeutsche Freunde der deutschen Kultur schlossen sich an, darunter Leute aus den besten Kreisen der Stadt. Zum Vorsitzenden wurde Professor von Zedlitz ernannt, der in der zweiten Versammlung einen Vortrag über Goethe hielt.

An den

Deutschen Verein

Wellington / Neuseeland

.....
durch gütige Vermittlung des Deutschen Konsulates.

Dem "Courier", der in Regina, Sask. in Canada erscheint, entnehmen wir die anliegende Notiz der Ausgabe vom Mittwoch, den 5. Oktober 1932.

Wir beehren uns, daraufhin die Anlagen zu überreichen.

Wir würden uns glücklich schätzen, mit Ihnen in Verbindung treten zu dürfen.

In vorzüglicher Hochachtung

BUND DER AUSLANDSDEUTSCHEN EV.
Das geschäftsführende Präsidialmitglied

Geheimer- und Oberregierungsrat z.D.

Wellington, 25. 3. 1933.

The League of Germans Abroad,
Berlin W 50, Rankestr. 6.

The Executive of the German Club of this city
has directed me to acknowledge receipt of
your kind letter of 9th ult. and to thank you
for your friendly offer.

The Executive desires to inform you that it
is hoped that it may be possible to reconsider
your friendly offer at a later date, but
that it cannot see its way to undertaking
any obligations at the present moment.

Yours faithfully

Secretary
German Club
Wellington

Wellington, den 25. März 1933.
NEW ZEALAND.

An den
Bund der Auslandsdeutschen E.V.
BERLIN, W.50, Rankestrasse 6.

Excellent Committee

Der Vorstand des hiesigen Deutschen Vereins
hat mich beauftragt, Ihnen den Empfang Ihres gefälligen ^{recd} *Kind*
Schreibens vom 9. v.M. zu bestätigen und Ihnen für Ihr ^{confirm}
freundliches Anerbieten ^{offer} zu danken.

Der Vorstand lässt Ihnen ergebenst mitteilen, ^{most humble}
dass er hofft, vielleicht später auf Ihr freundliches An-
erbieten zurückgreifen zu dürfen; dass er gegenwärtig ^{present time, just now}
aber noch keine Verpflichtung ^{due} eingehen möchte.

*excellent
remarkable*
In vorzüglicher Hochachtung

Schriftführer

DEUTSCHER VEREIN,
WELLINGTON.

Kass 31/3/33.